



Art.-Nr.: G 470	Oleum „Melissae“ rectific.; „Melissenöl“
1. <u>Definition</u> 1.1. <u>Zusammensetzung</u> 1.2. <u>Hauptinhaltsstoffe</u>	Gemisch aus Citronellöl und Citronenöl; die Bezeichnung „Melissenöl“ ist historisch bedingt. Citronellaöl 43 – 45 % Citronenöl 55 – 57 % D-Limonen 31 – 33,5 % Citronellal 16 – 18 % Citral 3 – 5 %
2. <u>Qualitätsdaten</u> 2.1. <u>Eigenschaften</u> 2.1.1. Aussehen 2.1.2. Geruch / Geschmack 2.1.3. Löslichkeit / Mischbarkeit 2.2. <u>Identität</u> 2.2.1. Dünnschichtchromatographie Untersuchungslösung Referenzlösung Stationäre Phase Fließmittel Laufstrecke Detektion Auswertung 2.3. <u>Reinheit</u> 2.3.1. Dichte (g/ml) 2.3.2. Brechungsindex 2.3.3. Optische Drehung 2.3.4. Säurezahl 2.3.5. Fette Öle, verharzte äther.Öle	Klare oder schwach getrübbte, gelbliche Flüssigkeit. Zitronenähnlicher Geruch. Klar mischbar mit Ether R, Ethanol 96 % R und Toluol R. 20 µl Öl in 0,2 ml Ethylacetat R, 10 µl auftragen. 5 µl Citral R und 4 mg Guajazulen R in 10 ml Toluol R, 10 µl auftragen. Kieselgel 60 F ₂₅₄ Hexan R : Ethylacetat R 90 : 10 12 cm Anisaldehyd-Reagenz R Nach dem Besprühen und Erhitzen auf 105 °C wird im Tageslicht ausgewertet. Das Citral in der Referenzlösung erscheint als grau-violette Doppelzone im unteren Drittel des Chromatogramms. Die orange Guajazulen-Zone liegt etwas oberhalb der Mitte. Im Chromatogramm der Untersuchungslösung sind ebenfalls zwei Citral-Zonen zu sehen. Etwas oberhalb der Guajazulen-Referenzzone ist eine rot-violettgefärbte Zone zu erkennen sowie zwischen den beiden Referenz-zonen eine intensive, braun-violett gefärbte Zone. Unterhalb der Citral-Zone erscheinen mehrere bräunliche und rot-violette Zonen. 0,862 bis 0,872 1,461 bis 1,471 +20 bis +30 Grad Höchstens 2 1 Tropfen ätherisches Öl muss sich nach dem Auftropfen auf Filterpapier innerhalb von 24h verflüchtigen, ohne einen durchscheinenden oder fettartigen Fleck zu hinterlassen.